

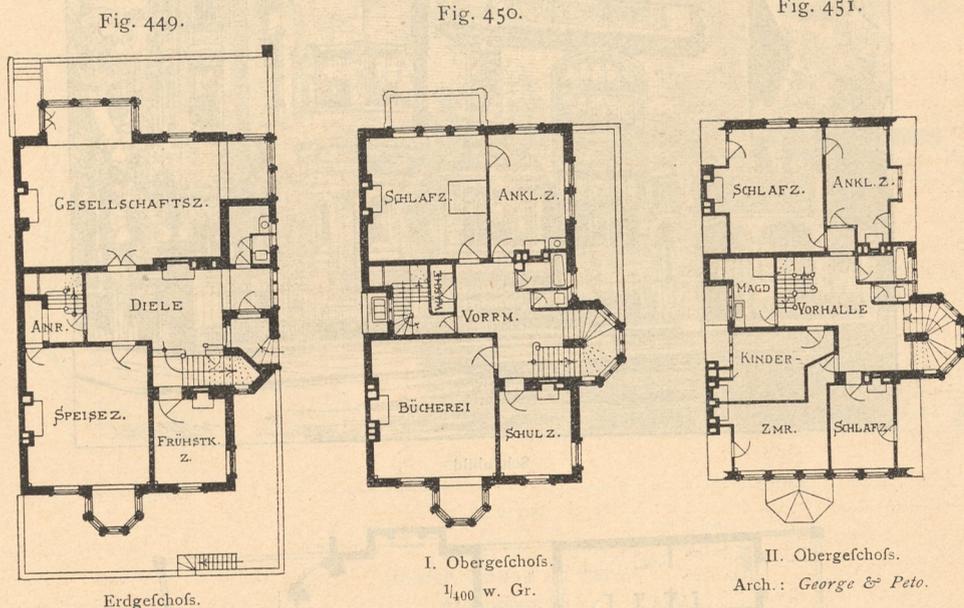
des weiteren die Anordnung der Empfangs- und Festräume im Erdgeschoß haben dem Bau ein besonders eigenartiges Gepräge gegeben <sup>392</sup>).

Die sehr stattlichen Abmessungen (die lichte Höhe des Erdgeschoßes beträgt 7,20 m), namentlich die bedeutenden Achsweiten der Fenster, die an der schmalen Front 5,63 m, an der Hauptfront fogar 6,28 m betragen, die monumentale Ausführung in hannoverschem Sandstein und poliertem schlesischen Granit und endlich der über den üblichen Durchschnittswert weit hinausgehende Figurenschmuck sichern dem Hause eine bedeutende Wirkung. Der im Jahre 1875 begonnene Bau harret infolge des frühen Todes des Bauherrn noch immer einer entsprechenden inneren Ausgestaltung.

Ein charakteristisches Beispiel der Grundriffsbildung eines einseitig angebauten Familienhauses (Eckhaus einer Gebäudegruppe) zu London, *Collingham Gardens 8*, (Arch.: *George & Peto*), geben Fig. 449 bis 451 <sup>393</sup>, die einer Erläuterung nicht bedürfen.

Das Schaubild eines Teiles der architektonisch ansprechenden Gebäudegruppe ist auf der Tafel 18 des unten genannten Werkes <sup>393</sup>) abgebildet.

566.  
Beispiel  
VI.



Familienhaus zu London, *Collingham Gardens 8* <sup>393</sup>).

Ein zweites Beispiel eines größeren solchen Stadthauses zu London ist im Grundriß des Erdgeschoßes und im Schaubild durch Fig. 452 u. 453 <sup>394</sup>) dargestellt (Arch.: *Flockhardt*), der einer Erklärung nicht bedarf.

Im Sockelgeschoß befinden sich die teilweise durch Lichtschächte (*Areas*) erhellen Wirtschaftsräume; die beiden Obergeschoße, bzw. das ausgebaute Dach haben die Wohn- und Schlafräume nebst deren Zubehör, sowie die Räume der Dienerschaft aufgenommen. Letztere sind durch eine Nebentreppe, die im Sockelgeschoß beginnt, zugänglich gemacht.

Die reich bewegte Architektur trägt den Charakter des *Queen-Anne*-Stils. — Erbaut 1891.

Ein in den unteren Geschoßen zweifseitig angebautes, in der Grundriffsbildung vortreffliches Herrschaftshaus zu Paris (Arch.: *Feine*), aus Sockel-, Erd-, Obergeschoß

567.  
Beispiel  
VII.

568.  
Beispiel  
VIII.

<sup>392</sup>) Siehe: Berlin und seine Bauten. Berlin 1896. Bd. III, S. 118.

<sup>393</sup>) Nach: MUTHESIUS, H. Die englische Baukunst der Gegenwart. Leipzig u. Berlin 1900. S. 62 u. Taf. 18.